

[11.] "Ohnschedliche Erwyterung Zweyer schuechen gegen der stras, nach 2 Jahren undt absterben umb 100 gl. gestraft worden."

[12.] s. ebenda Pt. 11

[13.] s. ebenda Pt. 12

[14.] "Einer Ueber Wohlhuser brugg [über die Emme] gefahren, Jme Khein Zohl abgefordert worden, umb 30 gl. gestraft, doch das Amt die brug erhalten müessen."

[15.] s. ebenda Pt. 13

[16.] "hierumb khönte ein Jeder Landtvogt genambset werden."

[17.] s. ebenda Pt. 14

AH 86, 25^V-26^R

17

[1653]

A

KLAGEN AUS [STADT UND AMT] WILLISAU, [AUFGEZEICHNET VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

[1.] s. AH 88/131 Abschnitt Willisau Pt. 9

[2.-8.] s. ebenda Pte. 1-7

[9.] "Ein Jarzitbuech Von den Müsen verzehrt, Von einem abgeschriben aber umb 2 dupl. gestrafft worden, mit Vermelden müesse Von einem Stattschryber [- in Willisau war dies von 1648-1655 Beat A m r h y n -] abgeschriben werden.¹"

1) s. AH 88/131 Abschnitt Willisau Pt. 8

AH 86, 26^V, 31 und 32 - Blatt 31 und 32^R leer

18

1654 [April 7.]¹ Osterdienstag

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS [VOM 7. APRIL] 1654

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokolle Bd. 4, 119-120

"Osterzinstags der Aman [Peter] T r i n k h l e r abwäsend ungeacht er beruofft Worden: hat Stathalter [Karl B r a n d e n b e r g] die [Stadt- und

229 ✓